

Seminar

Grundlagen der Genogrammarbeit - methodischer Ansatz als Hilfsmittel in der sozialen Arbeit

Die moderne, soziale Arbeit ist ein zunehmend komplexes Feld scheinbar widersprüchlicher Anforderungen. Einerseits besteht die Forderung der Normalisierung, Inklusion und Partizipation, andererseits der Druck zur Individualisierung und der Auftrag der Entwicklung von Persönlichkeit. Und irgendwo dazwischen steht die Identität des Klienten und muss allen Anforderungen gerecht werden. Schon unter idealen Voraussetzungen ist die Entwicklung einer stabilen Identität und eines gesunden Selbstbewusstseins ein schwieriger Prozess, da verwundert es nicht, dass diese Prozesse für viele unserer Klienten mit weniger idealen Voraussetzungen noch schwerer zu meistern sind.

Genogramme bieten hier ein großes Potential, den Weg zu mehr Selbstbewusstsein und reflektierter Identität zu ebnet. Geschichte und Identität sind für den Menschen untrennbar. Unsere Familiengeschichte ist das Fundament, die Wurzel unserer Identität, je stärker wir verwurzelt sind und je besser wir unsere Geschichte reflektiert haben, desto stabiler wird unser Selbstbewusstsein und desto ausgeprägter unsere Identität.

So hilft das Genogramm dem Betreuer seine Arbeit zu dokumentieren, seine Klienten besser zu verstehen, eine Entwicklungsrichtung für die Klienten zu bestimmen und sich mit konflikthaften Hintergründen in der Familie auseinanderzusetzen.

In dem Seminar werden u.a. die folgenden Themen behandelt:

- Wann und mit wem kann man ein Genogramm erstellen?
- Wie kann man den Klienten motivieren – die Fragestellung und deren Vermittlung
- Aufzeichnung des Genogramms während des Gesprächs
- Welche Daten sollen ermittelt und welche aufgezeichnet werden?
- „Jeden nur über sich und seinen Ursprung befragen“ – Vermeidung der „Beziehungsfälle“
- Struktur und Inhalt des Genogramms
- Laufende Informationsverarbeitung und Hypothesenbildung während des Gesprächs
- Ein Genogramm ist nie „fertig“
- Schlussfolgerungen aus dem Genogramm

Es ist erwünscht, dass die TeilnehmerInnen evtl. schon erstellte Genogramme bzw. Daten mitbringen.

Referent: Gunnar Johnson, Soziologe M.A.

Dieses Seminar kann auch als hausinterne Veranstaltung gebucht werden.